

Bunte Linke - Postfach120165, 69065 Heidelberg

An Herrn Oberbürgermeister Würzner
An Herrn Ersten Bürgermeister Odszuck

Rathaus
69115 Heidelberg

Vorab als ePost!

Gemeinderatsmitglieder:

Hilde Stolz
Rohrbacher Str. 64, 69115 Heidelberg
hilde.stolz@t-online.de
Tel. 06221-6737729,
Fax 03212-1467475
Mobil 0157-58064702

Dr. Arnulf Weiler-Lorentz
Blumenstr. 45, 69115 Heidelberg
arnulf.lorentz@t-online.de
Tel 06221-26802, Fax -26803
Mobil 0170-5214782

10.1.2020

Standardisierte Bewertung für Straßenbahnanbindungen von PHV

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Sehr geehrter Herr Odszuck,

ich möchte Sie bitten, den Erläuterungsbericht mit den detaillierten Ergebnissen der Standardisierten Bewertung für die Straßenbahnanbindung von PHV, auf den Sie sich beziehen, als Anlage der Informationsvorlage/ Beschlussvorlage beizufügen und die unterstellten Prämissen zu erläutern.

Insbesondere bitte ich Sie, mir die folgenden Fragen zu beantworten, soweit sie nicht ohnehin in der betreffenden Vorlage für den SEVA abgearbeitet werden:

- Welches Szenario wurde als Ohnefall der Untersuchung zugrunde gelegt?
- Welche Reisezeiten wurden für den Ohnefall und die verschiedenen Mitfälle zugrunde gelegt?
- Wurden für die Standardisierte Bewertung der verschiedenen Trassen Sensitivitätsanalysen erstellt in Bezug auf Wohnbevölkerung (Fahrgastaufkommen), Arbeitsplätze, Fahrzeit bzw. Streckenführung? Wenn ja, wie sehen die Ergebnisse aus?
- Was für ein Betriebsprogramm wurde zugrunde gelegt?

- Wurden für den MIV als Randbedingungen eine künftige deutliche Verknappung und Verteuerung der innerstädtischen Parkraumflächen und eine Steigerung der Energiekosten zugrunde gelegt? Wenn ja, in welcher Größenordnung?
- Wurde für den künftigen ÖPNV eine Absenkung der Tarife/ Fahrpreise berücksichtigt bzw. untersucht?
- Welche Rahmenbedingungen wurden für die Trasse durch Kirchheim zugrunde gelegt? (Länge für die Streckenverlängerung von Kirchheim bis PHV, innere Erschließung von PHV mit Gleisanlage für Nachtabstellung, Anzahl der neuen Haltestellen, Investitionskosten)
- Wurde für diese Strecke auch eine Analyse durchgeführt, die zugrunde legt
 1. die alte Streckenführung direkt zum Bismarckplatz
 2. einen zweigleisigen Ausbau der eingleisigen Strecke vom Messplatz zum Mediamarkt
 3. eine intelligente Ampelsteuerung für die beiden anderen eingleisigen Strecken
 4. unterschiedliche Zuglängen der eingesetzten Straßenbahnen entsprechend den Möglichkeiten, die das aktuelle Beschaffungsprogramm der RNV (z.B. Einsatz von 50 m –Zügen) bietet
 5. eine Wohnbebauung entlang des Kirchheimer Weges mit einem höheren Fahrgastaufkommen auf der Linie 26?
- Liegt eine Standardisierte Bewertung einer Straßenbahn für die Strecke Heidelberg - Schwetzingen über Plankstadt vor?
- Liegt für diese Streckenführung eine Zusage des Landes/Bundes für Zuschüsse vor?
- Wie breit sind die Trassen durchs Kirchheimer Feld (einschließlich der Masten für Oberleitung und Sicherheitsabstand)?

Mit freundlichen Grüßen,

Arnulf Weiler-Lorentz